

## Besucherrekord im Naumburger Dom

Den Naumburger Dom besuchten im vergangenen Jahr **147.938** Menschen – so viele Besucher gab es seit der Landesausstellung 2011 nicht mehr. „Ich freue mich über jeden einzelnen Gast, den wir im Naumburger Dom begrüßen und dem wir eine unvergessliche Zeit in unserem einzigartigen Welterbe ermöglichen dürfen“, betont der Stiftdirektor der Vereinigten Domstifter Dr. Holger Kunde. „Die Resonanz der Besucher und Reisegruppen bestärkt uns in unserer Aufgabe und motiviert uns auch in diesem Jahr den Gästen aus aller Welt einen besonderen Aufenthalt zu bieten. Mit Sicherheit haben wir den Anstieg dem UNESCO-Welterbetitel zu verdanken, denn im Vergleich zu 2017 – also vor dem Titel – ist das eine Steigerung von 16 Prozent und diesen kontinuierlichen Trend wollen wir auch in diesem Jahr erreichen“, so Dr. Kunde weiter.

In 2020 wird dafür der **Service** für den Gast noch weiter ausgebaut, so wird der Domshop attraktiver und mit neuen Produkten gestaltet, die Führungsangebote für Gruppen wurden überarbeitet und in der KinderDomBauhütte wird es neue Projekte für Kinder und Erwachsene geben. Für den Besucher ist auch der **Westchor** wieder vollständig ohne Einschränkungen sichtbar, denn die umfangreichen Restaurierungen der Glasfenster sind in dem Bereich abgeschlossen und die Fenster erstrahlen in neuem Glanz.

Die Vereinigten Domstifter werden aber auch weiterhin viele **Baumaßnahmen** rund um den Dom beschäftigen. So werden die Fenster des Ostchores bis zum Ende des Jahres restauriert. Außerdem erfolgt die Instandsetzung der Fassade in zwei Abschnitten bis 2021. Der Start ist stark witterungsabhängig, wird aber so schnell wie möglich erfolgen. Des Weiteren stehen die Sanierungen der Gebäude Neuer Steinweg 1 und 2, Domplatz 1 und 1a und Domplatz 5, 6 und 20 an. Hier laufen die Planungen und Ausschreibungen.

### Besucherzahlen

2015	125.987
2016	123.771
2017	124.045
2018	137.693
2019	147.938

### PRESSEKONTAKT

Charlotte Tennler

Pressesprecherin  
Vereinigte Domstifter

Tel. (03445) 23 01-114

c.tennler@vereinigtedomstifter.de  
presse@vereinigtedomstifter.de

[www.vereinigtedomstifter.de](http://www.vereinigtedomstifter.de)

### **Veranstaltungs-Highlights 2020**

- 13.-15. März: 8. UTA-Treffen
- 06./07. Juni: 20 Jahre Gartenträume Rendezvous im Garten – Tag der Parks und Gärten mit „Naumburger Meister Markt“
- Ab 7. Juni: Ausstellung „Von der Menschheit ein Stück“ mit Fotografien von Jürgen Sieker

## Glasrestaurierung am Naumburger Dom

### Projektarbeiten bis Ende2020 gesichert

Bereits seit Dezember 2017 widmet sich ein Team der Glasrestaurierungswerkstatt in enger Zusammenarbeit mit Projektleiter Dr. Ivo Rauch und unter der Gesamtleitung der Dombaumeisterin, Regine Hartkopf, den prachtvollen Westchorfenstern des Naumburger Doms. Im Rahmen des Projekts "Glasrestaurierung am Naumburger Dom" sollen diese durch umfangreiche Maßnahmen restauriert und präventiv gesichert werden.

Mit dem aktualisierten Fördermittelbescheid vom 11. Oktober 2018 ist die Maßnahme bis Ende 2020 gesichert. Dies bedeutet, dass nun auch die Fenster des Naumburger Ostchores in das Projekt einbezogen werden können.

### Finanzierung des Projekts

Kosten gesamt            2 Millionen Euro

Finanzierung durch

- » Die Beauftragte der Bundesregierung für Kultur und Medien
- » Land Sachsen-Anhalt
- » Ostdeutsche Sparkassenstiftung gemeinsam mit der Sparkasse Burgenlandkreis
- » Rudolf-August Oetker-Stiftung
- » Ernst-von-Siemens-Kunststiftung mit einem Mäzen
- » HERMANN REEMTSMA STIFTUNG

Dauer der aktuellen Arbeiten: 2017 bis voraussichtlich 2020

### Aktuelle Arbeiten

Während die Arbeiten der Fenster im Westchor abgeschlossen sind und dieser wieder vollkommen ohne Einschränkungen zu sehen ist, haben ab September 2019 die umfangreichen Arbeiten an den Glasfenstern im Ostchor begonnen. Um die Restaurierungsarbeiten so effizient und sicher wie möglich zu gestalten, wurden alle Fenster des Ostchores auf einmal eingerüstet. Die Arbeiten sollen ein Jahr dauern. Die Sehenswürdigkeiten, die sich dort befanden, werden für den Gast weiter sichtbar bleiben, denn Kunstwerke wie der Marienaltar und der einmalige Diakon, erhielten für eine Übergangszeit einen neuen Platz im Dom.

Bei den Restaurierungsarbeiten im Westchor wurde unter anderem das Glas im trockenen Zustand mit Pinsel und Skalpell gereinigt, Kunstharze früherer Restaurierungen abgenommen, der umlaufende Schriftzug hervorgehoben und die historische Malschicht gefestigt. Kleinere Glassprünge wurden geklebt, Bleibrüche gesichert und kleine Bereiche nachgekittet. Zuletzt erhielten die Glasfelder eine Messingumfassung zur Stabilisierung.